



HOCHWERTIG. Akustik, Hygiene und Revisionierbarkeit standen im Vordergrund, als es um die Auswahl der Metalldecken ging.

Mutter-Kind- und OP-Zentrum Kaiser-Franz-Josef-Spital Wien

Alles unter einem Dach

Als eines der ältesten Krankenhäuser Wiens gilt das Kaiser-Franz-Josef Spital in der Kundratstraße. 2008 wurde in einem EU-weiten Architektenwettbewerb ein neues Konzept zur nachhaltigen Entwicklung des stark gegliederten Areals gesucht. Umgesetzt wurde das Siegerprojekt des Münchner Krankenhausplaner Nickl & Partner.

Der neue Gebäudekomplex besteht aus drei geketteten, maximal sechsstöckigen Pavillons auf einem zweistöckigen Sockel. Die einzelnen Baukörper sind durch Dachgärten verbunden, die Parklandschaft wird miteingebunden. Das Tageslicht wird über sechs Innenhöfe ins Gebäudeinnere geleitet. Durch die Anordnung der Gebäudeteile und die Ausgestaltung der Lichthöfe erhält der Komplex wieder seinen ursprünglichen Pavilloncharakter.

METALLDECKEN MIT ANSPRUCH

Akustik, Hygiene und Revisionierbarkeit standen im Vordergrund, als es um die Auswahl der Metalldecken ging. In allen sechs Ebenen des Neubaus wurden in den Gängen FURAL Metalldecken eingesetzt – ausgestattet mit ganz unterschiedlichen Kernfunktionen. Alle Bereiche gemeinsam haben die unkonventionelle Auslegung des Deckenrasters. Die Kassetten wurden in Längsrichtung positioniert, durch die Kombination von unterschiedlich breiten Elementen konnte eine außergewöhnliche Deckengestaltung erreicht werden. Die Stöße zwischen den einzelnen Metallkassetten wurden mit 4 mm breiten Fugen ausgeführt, die das markante Erscheinungsbild der Decken weiter unterstützt. Die Breite der Gänge wird durch die ausgeklügelte Kombination von Kassetten mit unterschiedlicher Breite geschlossen, dh. es gibt keine Anschnittkassetten. Verwendet wurden die Module 200,300,400 und 500 mm. Sämtliche Langfeldkassetten sind an den Stirnstegen mit 2mm auskragenden Sicken und an einer Längsseite mit geprägten, 4mm tiefen Distanzpunkten ausgeführt, wodurch im verlegten Zustand eine 4mm breite Schattenfuge entsteht. Der Anschluss der Metalldecke an die Wand bzw. an die Randfrieze erfolgte mit einer offenen Schattenfuge. Abgehängt wurde die Decke mit Noniushängern, die Klemmschiene verläuft quer zum Gang. Die notwendigen Einbauten wie Leuchten, Lautsprecher oder Hinweisschilder wurden in einseitig verlaufende Randfrieze aus Gipskarton integriert.



FURAL leistete hier einen Beitrag mit hochwertigen Metalldecken, die je nach Anforderung als Akustik-, Kühl- oder Hygienedecken ausgeführt wurden. Gegründet wurde das Kaiser-Franz-Josef Spital bereits 1884 als Anstalt für Infektionskrankheiten. Die Weiterentwicklung zu einem zeitgemäßen Krankenhaus wurde 2008 mit der Ausschreibung eines EU-weiten Wettbewerbs zweiter vorangetrieben. Der Entwurf des renommierten Münchner Krankenhausplaner Nickl & Partner überzeugte und wurde umgesetzt. Im Juni 2016 geht mit dem Mutter-Kind- und OP-Zentrum der erste Bauabschnitt in Betrieb. Das neue Krankenhaus mit einem Bauvolumen von 150 Mio. Euro verfügt über eine nutzbare Fläche von ca. 20.000m². Insgesamt stehen acht interdisziplinär nutzbare Operationsäle und ein OP für Kaiserschnitte zur Verfügung.

**AKUSTIK.**

Die Kassetten in Perforation 0704 sind mit schwarzem Akustikvlies ausgestattet.

ABKLAPPEN.

Die DOOR-Funktion ermöglicht ein komfortables Abklappen der Kassetten.



Sämtliche Kassetten der 3.000m² Akustikdecken sowie der ca. 900m² Kühldecken sind mit DOOR-Bügeln für ein komfortables Abklappen ausgestattet. Die Kassetten werden mit den Bügeln in der Klemmschiene eingehängt und verbleiben auch im geöffneten Zustand in der Unterkonstruktion. Der Krankenhausbetrieb kann somit auch bei umfangreichen Revisionsarbeiten ungestört weiterlaufen. Die Kassetten in Perforation 0704 (0,7 mm Lochdurchmesser, 4% Lochanteil) sind mit schwarzem Akustikvlies ausgestattet und sorgen für eine angenehme Raumakustik in den Gängen. Die hochwertige Pulverbeschichtung im Farbton RAL 9010 reinweiß gewährleistet eine gute Reinigung und garantiert somit den notwendigen hohen Hygienestandard.

Im Bereich der Operationssäle ist die Gangdecke als Reinraumdecke ohne Überdruckeranforderungen ausgeführt. Die Kassetten sind ungelocht und als System FURAL KLR 1.2.0.2 ausgeführt. Dazu werden die durch die Sicken entstehenden Fugen an den Stirnstegen mit PU-Dichtmasse luftdicht versiegelt, an den Längsstegen erfolgt dies durch ein Dichtband, das zusätzlich mit PE-Dichtmasse verschlossen wird. 

BAUSTELLENTAFEL

-  **Objekt:** Kaiser-Franz-Josef-Spital Wien; Mutter-Kind- & OP-Zentrum
-  **Metalldecken:** FURAL Systeme in Metall GmbH, 4810 Gmunden, www.fural.at
-  **Montage:** Lieb Bau Weiz, Projektleiter – Andreas Reisenhofer
-  **Bauherr:** Stadt Wien, Kaiser-Franz-Josef-Spital
-  **Planung:** Nickl & Partner Architekten AG, München

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit

PERFEKT
FURAL[®]
METALLDECKEN

Perfekte Metalldecken

Brandschutz- und
Akustikdecken
EI 30/EI 90



 www.fural.at